

TEKOPOST

#22



Egal ob aus dem Büro oder aus dem Homeoffice...
Wir sind für Sie da!

Liebe Leserin lieber Leser

Wir bei TEKO sind uns jeden Tag aufs Neue der großen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Partnern, Lieferanten und Kunden bewusst. Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Thema Corona haben wir unter anderem folgende umfassende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Produktion und des Geschäftsbetriebes umgesetzt:

- Produktionsmitarbeiter und für den Produktionsbetrieb angrenzende Bereiche wurden in zwei komplett getrennte Schichten aufgeteilt.
- Mitarbeiter aus anderen Abteilungen wie Vertrieb, Technik, Einkauf, Qualität & Service, Telefonzentrale und Management wurden in zwei Gruppen und getrennte Gebäude aufgeteilt.
- Wir haben den Warenbestand an Komponenten auf ein noch höheres Niveau gebracht, um für Sie lieferfähig zu bleiben. Aktuell können alle Bestellungen weiterhin bearbeitet werden.
- Darüber hinaus haben wir für Wurm Komponenten an zwei weiteren Standorten in Deutschland ein Notfalllager eingerichtet.

Sämtliche Maßnahmen dienen der Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit und des Kundenservice, sowie dem gesundheitlichen Schutz unserer Mitarbeiter. Natürlich kann auch von uns niemand absehen, wie sich die Lage noch entwickeln wird. Unser "Krisenteam" verfolgt die Corona-Situation permanent und wird, falls nötig, Maßnahmen korrigieren.

Warum ausgerechnet jetzt eine neue TEKOPOST?

Gerade wegen der außergewöhnlichen Situation möchten wir den engen Kontakt zu Ihnen aufrechterhalten. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, Ihnen die TEKOPOST mit vielen Hintergrundinformationen per E-Mail zu senden. Einen Versand per Post lassen wir jedoch ausfallen.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Kraft in dieser schwierigen und für uns alle unbekanntem Situation und hoffen, Ihnen ein wenig Ablenkung verschaffen zu können.

Bleiben Sie gesund!

Ihr TEKO-Team



Inhalt

- 04-07** **ROXSTA im Einsatz** – Neue Mensa am Forschungscampus Garching
- 08/09** **TEKO & Centauro** – Partner seit über 25 Jahren
CO₂-Flachverdampfer von WHITELINE
- 10/11** **Messen & Veranstaltungen** 2019 & 2020
- 12-14** **EuroShop 2020** – Nachbericht
Produktvorstellung **ROXSTAmicro & ROXSTA G6**
- 15** **Partnerschaft** mit Colcab / Südafrika
- 16/17** **Kollegen-Interview** mit Alberto Caccia
Ausbildung, Studium & Co. bei TEKO
- 18/19** **Soziales Engagement** – Förderung junger Talente & Vereine

Neue Mensa für den Forschungscampus Garching

... gekühlt durch unseren ROXSTA

Nach fast 40 Jahren hat die Mensa des Campus Garching die geplante Lebensdauer für Technik und Gebäude längst überschritten. Heute kommen täglich rund 17.000 Studierende und etwa 7.000 Beschäftigte auf den Campus – und Jahr für Jahr wächst er weiter. Zur Versorgung des größten Campus der Technischen Universität München (TUM) entstand ein Neubau, in den der Freistaat Bayern rund 44,5 Millionen Euro investierte.

Das Gebäude mit einer Nutzungsfläche von 5.300 m² ist auf eine Gesamtkapazität von rund 7.300 Essen und 5.400 Gästen pro Tag ausgelegt. Allein der Speisesaal misst 2.200 m² und bietet 1.500 Sitzplätze. Seit dem 11.09.2019 können sich die Studenten über eine große Angebotsvielfalt freuen: Salattheken, eine Gemüsebar, eine Suppenstation, eine Pizza-, eine Pasta- und eine Wok-Theke, ein Grill sowie vegetarische und vegane Gerichte. Die Speisen werden täglich von den Mensa-Mitarbeitern frisch zubereitet, gekocht und ausgegeben.

„Mit diesem Neubau wird auch die Mensa in Garching auf dem neuesten Stand der Technik sein. Die Hochschulgastronomie

des Studentenwerks München freut sich darauf, diese moderne Einrichtung ab sofort betreiben zu dürfen und ihren Gästen qualitativ hochwertige Speisen in einem stilvollen und zeitgemäßen Ambiente bieten zu können.“ berichtet Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht (Geschäftsführerin des Studentenwerks München).¹⁾



Die Modernisierung der Garchinger Mensa war dringend nötig, denn das Gebäude entsprach in Sachen Kapazitäten, Technik und Energieeffizienz schon lange nicht mehr den benötigten Standards. Die neue Mensa wird durch modernste Technik nicht nur deutlich weniger Energie verbrauchen, sondern bietet außerdem eine langfristig nachhaltige, zukunftsichere Kälteerzeugung mit dem natürlichen Kältemittel CO₂.

Kältetechnische Planung & Einrichtung

Die kältetechnische Einrichtung wurde vom Ingenieurbüro Schmid+Partner aus Erlangen geplant und von der Firma K.E.D. Kälte- & Klimatechnik GmbH aus Bischofsmais installiert. Da ab 2022 für chemische Kältemittel die 40 kW-Grenze gilt, war Hendrik Schmid (Ingenieurbüro) sofort klar, dass für diese Anwendung nur eine mit CO₂ betriebene Kälteanlage in Frage kommt.

„Nachdem wir die Ausschreibung von Schmid+Partner erhielten, bewarben wir uns mit einem ROXSTAsmart von TEKO





– und bekamen den Auftrag. Problematisch war nur die Realisierung der Schockfroster. Schnellkühler in dieser Leistungsgröße gibt es nicht steckerfertig. Der Schockfrosterhersteller bietet zwar separate Kälteaggregate, diese dürfen jedoch eine maximale Entfernung von 15

Metern zum Schnellkühler nicht übersteigen. Das war in unserem Projekt jedoch räumlich nicht realisierbar. Daher war in der ersten Planungsphase ein zusätzliches Kälteaggregat mit R 407F geplant. Auf der Chillventa 2018 wurde Simon Ahlers (Produktmanager CO₂-Systeme bei TEKO) auf unser Projekt aufmerksam und stellte uns die perfekte Komplettlösung mit CO₂ vor. So wurde die kältetechnische Einrichtung auf die CO₂-Lösung ROXSTA industrial von TEKO umgeplant. Damit waren sowohl wir, als installierender Betrieb, als auch Schmid+Partner zufrieden – letztendlich konnten gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden.“ berichtet Michael Kraus (K.E.D.).

Installation der Kältetechnik

Die Installationsarbeiten wurden innerhalb kürzester Zeit realisiert und kamen im November 2018 zum Abschluss. Mit einer Bruttoauftragssumme von 1 Mio. Euro zählt das Projekt zu den größten Einzelprojekten der Firma K.E.D.

Die 5.300 m² große Fläche brachte entsprechend lange Rohrleitungswege mit sich. Insgesamt wurden 1.750 Meter K65-Rohre bis zu einer Größe von 1 5/8 Zoll, sowie circa 18,5 Kilometer Elektrokabel verlegt.

Auch die Einbringung der Kälteanlage barg Herausforderungen. Die Maschine musste mithilfe eines mobilen Baukrans durch eine seitliche Öffnung in der Fassade im 2. Obergeschoss ins Gebäude eingebracht werden. Von dort aus wurde sie circa 30 Meter durch eine Lüftungszentrale sowie ein Treppenhaus an ihren eigentlichen Standort transportiert. Durch die modulare Bauweise des ROXSTA konnten Maschine und Mitteldruckstation separat eingebracht werden, was bei einer Maschine dieser Größenordnung ein enormer Vorteil ist. Und da der Maschinenraum nicht besonders groß ist, wurden beide Einheiten getrennt voneinander installiert und der vorhandene Platz somit optimal genutzt.

Good to know!

Die Schockfroster dienen zur schnellen Abkühlung der gekochten Speisen (Cook&Chill). So kann das Essen in anderen gastronomischen Einrichtungen des Studentenwerks schonend wieder erhitzt werden, wodurch die Vitamine und Nährwerte der Gerichte erhalten bleiben.

Wärmerückgewinnung (WRG)

Die Abwärme der Kälteanlage wird zum Vorheizen des Spülmaschinenwassers verwendet. Über einen Zwischenkreis mit Pumpe gelangt die Wärme an zwei 500 Liter DK-Speicher mit integrierter Legionellen-schaltung. Innerhalb der Speicher findet je nach "Verweildauer" die Erhitzung des Wassers auf bis zu 80 °C statt. Sollte die Leistung der WRG für ein benötigtes Temperaturniveau nicht ausreichen, wird innerhalb der Spülmaschinen nachgeheizt.

Durch diese spezielle WRG-Anwendung ergab sich für den Planer der Vorteil, dass die Gewerke "Kälte" und "Spülmaschinen" optimal kombiniert werden konnten.

Wurm Regelelektronik

Bei der elektronischen Regelung setzte K.E.D. in der Mensa Garching auf unseren Partner Wurm Systeme aus Remscheid.

„TEKO und Wurm arbeiten schon seit vielen Jahren eng zusammen. So entschieden wir uns, auf diese Synergie zu setzen und auf die bewährte Lösung FRIGOLINK von Wurm zurückzugreifen.“ Michael Kraus. „Insgesamt sind 8 Hauptmodule mit 56 Kühlstellenmodulen verbaut. Diese regeln die Normal- und Tiefkühlung sowie die Schockfroster. Für die Steuerung der MD- und HD-Ventile, Gaskühlerregelung, WRG-Anforderung und Parallelverdichtung kommt das von TEKO und Wurm gemeinschaftlich entwickelte CO₂-Hauptmodul HCO₂ G4 zum Einsatz. Auch bei der CO₂-Gaswarnregelung und Datenfernübertragung setzen wir auf die Regelelektronik von Wurm.“

Wärmetauscher

„Das Lieferpaket von TEKO vervollständigen ein CO₂-Gaskühler sowie 13 CO₂-Flachverdampfer der TEKO-Marke WHITELINE. Da die Leistungen der Kühlräume sehr variieren, lieferten wir für jeden Kühlraum einen speziell an die benötigten Temperaturen und Räumlichkeiten angepassten Verdampfer. Bei der Auslegung der Komponenten berücksichtigen wir stets das gesamte Kältesystem und bieten unseren Kunden ein optimal aufeinander abgestimmtes Leistungspaket. Die neue CO₂-Flachverdampferserie stellen wir Ihnen auf Seite 09 vor.“
– Dirk Niedenthal (Produktmanager Wärmetauscher)

WHITELINE Gaskühler WGR



Schockfroster / Schnellabkühler

Steckbrief der Anlagentechnik

Zahlen & Fakten

- 5.300 m² Nutzungsfläche
- 7.300 Essen täglich
- 5.400 Gäste täglich
- 2.200 m² Speisesaal
- 1.500 Sitzplätze

Ausstattung der Mensa

- Reine Lebensmittelkühlräume: MoPro, Fleisch, Gemüse etc.
- 9 Pluskühlräume – Gesamtfläche 185 m²
- 4 Tiefkühlräume – Gesamtfläche 105 m²
- 36 Kleinkühlstellen – Vitrinen, Wannen, Kühlschränke, Kühlische
- 4 Schnellabkühler / Schockfroster

ROXSTaIndustrial

- Kältemittel R 744 (CO₂)
- Normalkühlung
5 x Bitzer-Vd. (1. Verdichter mit FU / inkl. Parallelverdichter)
117 kW (to -11 / t_{GK aus} 37 °C)
- Tiefkühlung
6 x Bitzer-Vd. (1. Verdichter mit FU)
13 kW (to -32 / t_C -11 °C)
- Schnellabkühler / Schockfroster (mit FU)
4 x 12,4 kW (to -25 °C)

Regelung

Wurm-Regelelektronik FRIGOLINK:
Verbundanlage, MD- und HD-Ventile,
Gaskühlerregelung, WRG-Anforderung

Wärmerückgewinnung

Max. Leistung 161 kW
(Wassereintritt 30 °C / Wasseraustritt 65 °C)

Besonderheiten

- Parallelverdichtung
- Wärmerückgewinnung
- Sauggaswärmeübertrager je Saugdruckstufe
- Frequenzumrichter je Saugdruckstufe (Parallelverdichtung, NK/TK)
- 5 unterschiedliche TK-Saugdruckstufen
- WHITELINE Gaskühler 6 EC-Ventilatoren:
310 kW (t_{LE} 35 °C / t_{GA} 37 °C)
- 13 x WHITELINE CO₂-Flachverdampfer



Mehr als nur eine Partnerschaft

Über ein Vierteljahrhundert – seit 1995 – leben wir eine enge Partnerschaft mit dem portugiesischen Wärmetauscher-Hersteller Centauro. Was damals mit einer maßgeschneiderten Kundenlösung begann, hat sich schnell zum Aufbau unserer eigenen Marke WHITELINE entwickelt. Seitdem arbeiten wir in einem engen, freundschaftlichen Verhältnis und entwickeln gemeinsam für unsere Kunden Produkte für die Zukunft.

1992 eröffnete Centauro seine Fabrik am heutigen Standort in Castelo Branco. Schon damals kannten sich António Granjeia (Technischer Direktor Centauro) und Kurt Kohr (ehemaliger Geschäftsführer TEKO) und führten bereits erste Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit. Der offizielle Startschuss fiel 1995, als Centauro für uns eine Verdampferserie nach Kundenvorgabe fertigte. Seit 2002 beziehen wir die Centauro-Wärmetauscher unter unserem TEKO-Label WHITELINE.

Dirk Niedenthal (Produktmanager Wärmetauscher) berichtet: *„Die Partnerschaft zwischen Centauro und TEKO basiert auf einer freundschaftlichen Beziehung. Wir entwickeln Produkte gemeinsam. Hierbei geht Centauro absolut auf unsere Forderungen ein und setzt diese um – sowohl konstruktiv, als auch mit den von uns gewünschten Materialien.“*

Centauro legt großen Wert auf Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Daher fertigen sie ausnahmslos mit entsprechend stabilen Materialien. Ebenfalls haben sie nie ihren Innovationsgedanken verloren. Fertige Serien werden permanent optimiert, um ihren Kunden stets eine Verbesserung in Sachen Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reinigung bieten zu können.“



Von links:
António Granjeia (Centauro)
Dirk Niedenthal (TEKO)
António Mendes (Centauro)

Centauro

- / Gegründet 1978
- / Sitz in Castelo Branco, Portugal
- / 186 Mitarbeiter
- / Hersteller von Wärmetauschern
- / Produktion in zwei Werken auf insgesamt. 36.000 m²

Bis dato fertigte Centauro für uns Wärmetauscher für F-Gas-Kältemittel. Bedingt durch die F-Gas-Verordnung und dem steigenden Einsatz von CO₂-Anlagen starteten wir 2013 effektiv mit der gemeinschaftlichen Entwicklung einer CO₂-Verdampferserie.

„Bevor wir mit dem Aufbau einer CO₂-Verdampferserie begannen, schafften wir uns durch interne und externe Schulungen (unter anderem durch Bitzer) eine solide Wissensbasis, welche durch die offene Vernetzung mit unseren Kunden und Lieferanten verstärkt wurde.“ erzählt António Granjeia (Technischer Direktor Centauro). *„Natürlich brachte die Umstellung auf CO₂ einige Herausforderungen mit sich. Sowohl unsere Konstruktion, als auch die verwendeten Materialien mussten wir überdenken und anpassen. Durch die neuen Betriebsdrücke von 130 bar und die Einschränkung auf K65-Rohre war eine Aufrüstung unseres Maschinenpark unumgänglich. Daher investierten wir in neue Lamellenpressen, Biegewerkzeuge und Aufweitmaschinen. Dazu diverse Testeinrichtungen für Festigkeits- und Leckagetests.“*

WHITELINE

CO₂-Flachverdampfer

Ein Highlight aus der gemeinsamen Produktentwicklung von TEKO und Centauro ist die CO₂-Flachverdampferserie WFBL.1. Diese besticht besonders durch ihre hygienische Konstruktion, flache Bauform und das anwenderfreundliche Handling.

Leistungen (R 744)

- NK bis 6 kW (to -8 °C / DT₁ 8K)
- TK bis 5 kW (to -25 °C / DT₁ 7K)

Auslegungsdruck

- Max. Betriebsdruck 45 / 60 / 80 bar

Hygienisch

- Einfache Bedienbarkeit bei Installation, Service und Reinigung durch separat abklappbare Tropfwanne und Ventilatorblech
- Hygienisches Gehäuse aus glattem Aluminium-Magnesium-Blech – kein Rostansatz möglich

Anwenderfreundlich

- Nach unten abnehmbare elektrische Heizung in Block und Wanne – einfaches Nachrüsten oder Wechseln
- Einfache Kabelverlegung durch Leerrohr von der Kälte- auf die Elektroseite

Flache Bauform

- Flachste Bauform auf dem Markt (215 mm Höhe) – maximaler Stauraum für das Kühlgut
- Tauwasseranschluss 45° entgegen der Luftrichtung – kein Hineinragen in den Kühlraum und keine Beschädigung möglich

Merkmale

- Hochwertige, wartungsfreie AC-Ventilatoren oder energiesparende ESM-Ventilatoren
- Rundum isolierte Tropfwanne – Abtauwärme bleibt im Verdampfer, keine Kondensatbildung an der Wanne
- Starke Lamellen und Kupferrohrwandungen verlängern die Standzeit auch bei aggressiverer Atmosphäre



CO₂-Verdampfer geschlossen



Separates Öffnen der Tropfwanne



Separates Öffnen des Ventilatorbleches

Rückblick Veranstaltungen 2019

Altenstädter Kältetage, Altenstadt

Zum neunten Mal in Folge fanden am 04./05. September unsere Altenstädter Kältetage auf unserem Firmengelände in Altenstadt statt.

Wir sind unserem Motto "Hören. Sehen. Fühlen." treu geblieben und boten den knapp 450 Besuchern vier spannende Vorträge, zehn informative Themeninseln und Rundgänge durch die Fertigung – daneben ausreichend Zeit für gute Gespräche in entspannter Atmosphäre. Der Vorteil für unsere Besucher: Je nach Interesse können sie sich den Tag frei gestalten.

An den **Themeninseln** war ordentlich Betrieb. Hier konnten die Besucher sich über verschiedene Themen informieren und mit den Experten über diese fachsimpeln.

Zur Freude unserer Referenten blieb bei den **Fachvorträgen** im Auditorium kaum ein Stuhl leer:

Marcel Riethmüller (ecogreen Energie) präsentierte dem Publikum in seinem Vortrag über neue Fördermöglichkeiten praxisnahe Beispiele zur Ermittlung von Fördergeldern.

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von „Dingen“ (IoT) im Bereich des LEHs rückt Fragen nach der **Datensicherheit** immer stärker in den Fokus. Karsten Voßberg und Sebastian Koerth (Wurm Systeme) gaben einen Überblick über aktuelle Trends, Risiken und Lösungen.

In einem weiteren Vortrag informierten mehrere TEKO-Mitarbeiter/innen über ihre Erfahrungen, Produkte und Besonderheiten beim Umgang mit **CO₂-Anlagen** und boten so einen ehrlichen Einblick von ersten Gehversuchen, dem aktuellen Stand und zukünftigen Entwicklungen.

Jörg Probst (Gertec) zeigte im Vortrag "Entscheidungsprozesse in Gewerbe und Industrie" auf, nach welchen Methoden Entscheidungen vorbereitet und getroffen werden können.



Veranstaltungen in Bangkok

Gleich drei Veranstaltungen in Folge konnten wir vom 23. bis 28. September gemeinsam mit unseren Kollegen von TEKO Thailand und TEKO Asia in Bangkok wahrnehmen.

In Zusammenarbeit mit shecco (www.shecco.com) starteten wir am 23.09. unser erstes **CO₂-Training** in Bangkok. Schulungsteilnehmer waren (potentielle) asiatische Kunden – sowohl Anlagenbauer, als auch Endkunden.



Am 24.09. waren wir als Gold-Sponsor auf der **ATMOsphere Asia** vertreten. In einem Vortrag sprach Andreas Meier über die CO₂-Reise des europäischen Marktes und die Chancen für südostasiatische Länder.



Anschließend fand vom 25. bis 28.09. die Messe **Bangkok RHVAC** statt, auf der wir den Besuchern ein breites Produktportfolio von F-Gas-Units über CO₂-Lösungen bis hin zu NH₃-Anlagen präsentierten.

ATMOsphere Europe, Warschau

Ebenfalls als Gold-Sponsor ging es für das TEKO-Team am 16./17. Oktober zur **ATMOsphere Europe** nach Warschau. In einer gemeinsamen Fallstudie stellten Andreas Meier und Olaf Schulze von METRO den Null-Energie-Markt METRO St. Pölten mit effizienter CO₂-Kältetechnik von TEKO vor.



SAVE THE DATE!

Chillventa Nürnberg:
13. bis 15. Oktober 2020

Altenstädter Kältetage:
15. & 16. September 2021

Gulfood Manufacturing, Dubai

"Food Production, Reinvented" – das war der Slogan der 2019er Gulfood Manufacturing vom 29. bis 31. Oktober in Dubai. Andreas Meier war gemeinsam mit unseren asiatischen Kollegen Bryan Lim und Arun Kumar Bhatia vor Ort, wo sie den Besuchern unsere zukunftsicheren Lösungen präsentierten.

SIFA, Paris

Wir sind "Back to France"! Das sah man ganz deutlich vom 19.-21. November auf der SIFA in Paris. Die SIFA richtet sich an alle Kältetechniker: Hersteller, Kälteanlagenbauer, Endverbraucher, OEMs und mehr. Andreas Meier, Hassan Abbou und Oliver Rauer begrüßten die Besucher vor Ort und stellten Ihnen unsere CO₂-Know-how und die dazugehörigen ROXSTA-Serien vor.

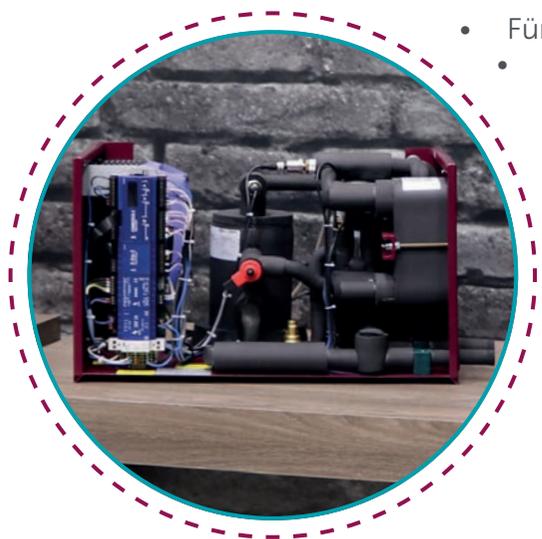




Produktneuheiten auf der EuroShop 2020

ROXSTAmicro

Unser absolutes Messe-Highlight war der neue CO₂-Verflüssigungssatz ROXSTAmicro. Die Kleinserie ist ideal für steckerfertige Anwendungen, Umbauten und kleinere Märkte. Wir stellten Ihnen die Neuheit erstmals auf der EuroShop in luft- und wassergekühlter Ausführung vor. In ersten Projekten wurde die Unit bereits eingesetzt. Um das Produkt zukünftig in Serie anbieten zu können, führen wir derzeit in unserem hausinternen Testcenter diverse Langzeittests durch – mit dem Ziel, ROXSTAmicro ab Quartal 3/2020 auf den Markt bringen zu können.



- Für steckerfertige Normal- und Tiefkühlanwendungen
- **Luftgekühlte Version** inkl. Gaskühler & Enthitzer-Kombination für Lebensmitteleinzelhandel / Großküchen / Kühlzellen
- **Wassergekühlte Version** inkl. Plattenwärmetauscher zur Kombination mit Kaltwassersätzen / Rückkühlern
- Drehzahlgeregelte, zweistufige Rollkolbenverdichter
- Lösung zur Nachrüstung / Erweiterung
- Kompaktes Design
- Umgebungstemperaturen: 0...43 °C



Die EuroShop 2020 war ein absoluter Erfolg! Mit interessanten Gesprächen und guter Stimmung vergingen die fünf Tage in Düsseldorf wie im Flug. An dieser Stelle nochmal ein riesiges DANKESCHÖN an all unsere Kunden, Partner und die vielen Interessierten, die an unserem Stand vorbeigeschaut und sich über unsere Neuheiten informiert haben.

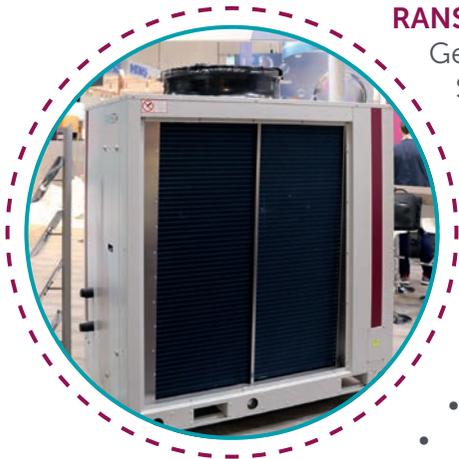
ROXSTA G6

Unsere neue CO₂-Serienlösung ROXSTA G6 wurde für größere Supermärkte und Hypermärkte entwickelt. Auch im Bereich Lebensmittelherstellung und Logistik kann ROXSTA G6 viele Anforderungen abdecken. Die Kombination leistungstarker 6-Zylinderverdichter mit FU-geregelten 4- oder 6-Zylinder-Führungsverdichtern ermöglicht **für diese Anlagengröße eine extrem kompakte Konstruktion**, lässt jedoch die optimal abgestimmten Teillastanforderungen nicht außen vor. ROXSTA G6 hat sich bereits in einigen Projekten bewährt und wurde von uns jetzt vollumfänglich vorgestellt.



- Normalkühl- und Tiefkühlanwendungen bis 550 kW
- **6-Zylinderverdichter**
- 130 bar Hochdruckseite
- Wärmerückgewinnung
- Effizienzsteigerung: Parallelverdichtung / **EVALIFT** / TEKOJET
- Hypermärkte / Lebensmittelherstellung / Lagerhäuser

Weitere Highlights auf der EuroShop



RANSTAheat – Die neue Propan-Wärmepumpe RANSTAheat, vereint Gebäudebeheizung und -klimatisierung in einem kompakten System zur Außenaufstellung. Je nach Gebäudebereich stehen drei Schalldämmvarianten zur Verfügung. Das Gerät ermöglicht einen reibungslosen Betrieb von **-20 bis 40 °C Umgebungstemperatur**.

- Heizen bis 189 kW / Klimatisieren bis 164 kW
- Reversible Wärmepumpe
- Beheizung & Klimatisierung in einem System
- Stufenlose Regelung
- Energieeffizienzklasse A+
- Effiziente Abtattung

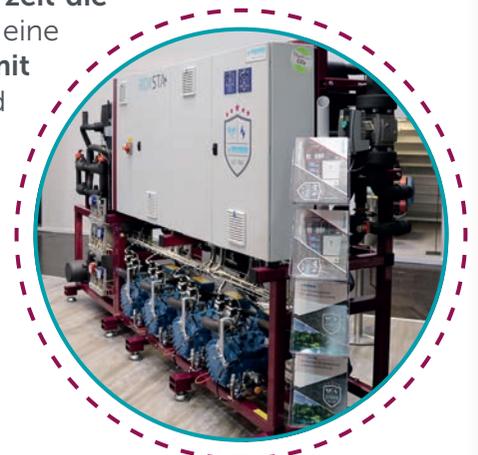
ROXSTAcube mini – Die transkritische CO₂-Einheit ROXSTAcube mini hat sich bereits in verschiedenen Projekten bewährt. Die sehr kompakte Einheit mit allen notwendigen Funktionen ist auf die Anforderungen von Discountern, Biomärkten oder kleineren Supermärkten abgestimmt. Das **neu gestaltete Gehäuse** lässt sich auch im laufenden Betrieb leicht nachrüsten.

- Normalkühlung oder Normal- & Tiefkühlung
- Kleine Leistungen bis 50 kW
- Standardisiert, kompakt, einfach zu bedienen
- Kompaktes Design
- Innen- und Außenaufstellung
- Zwei Gehäusevarianten – Schallreduktion 10/15 dB(A)
- Optional Wärmerückgewinnung für Warm- und Brauchwasser



ROXSTAsmart – Die transkritische CO₂-Einheit ROXSTAsmart wurde zur einfachen Bedienung auf die wesentlichen Komponenten reduziert. Betreiber erhalten eine betriebs-sichere, intelligente Einheit, die durch effiziente Kühlung **jederzeit die richtige Warentemperatur** erzeugt. Kältefachbetriebe erhalten eine Kälte-lösung für den einfachen und **verständlichen Umgang mit CO₂**. Handhabung, Installation, Steuerung und Wartung sind überschaubar und leicht durchführbar.

- Normal- & Tiefkühlung bis 150 kW
- Innen- und Außenaufstellung
- Zwei Sammlergrößen: 165 / 2x 165 L
- Wärmerückgewinnung inkl. montierter Wasserpumpe
- Gaskühler-Bypass
- Sauggaswärmetauscher (NK / TK)



Neue Partnerschaft mit Colcab & Colcoil



Seit März 2020 sind wir Partner des südafrikanischen Kühlmöbelherstellers Colcab.

Warum Südafrika?

Die südafrikanische Kältetechnik-Branche ist sehr stark aufgestellt. Einige Handelsketten haben bereits CO₂-Technik eingeführt und die gesamte Industrie ist an einer Umstellung auf das natürliche Kältemittel interessiert.

Colcab möchte den Wandel zur Nachhaltigkeit und natürlichen Kältemitteln rasch vorantreiben und seinen Kunden komplette Lösungen mit CO₂-Technik anbieten.

Zu Colcab gehört das Tochterunternehmen Colcoil, das Wärmetauscher unterschiedlichster Art herstellt und vor einem Jahr mit dem Bau von Verbundanlagen begonnen hat.

Zukünftig sollen unsere ROXSTA-Serien über Colcoil am Markt angeboten werden. Erste Testprojekte sind in Planung.

An der ATMOSphere Cape Town wurde die Partnerschaft offiziell bekannt gegeben.

Facts & Figures:

- / Unternehmensfläche 22.000 m²
- / 350 Mitarbeiter
- / 2 Produktionshallen:
 - Kühlmöbel
 - Wärmetauscher
- / Vertriebsgebiete:
 - ca. 60 % Südafrika
 - ca. 40 % angrenzende afrikanische Länder & Übersee

Kollegen-Interview mit Alberto Caccia



Seit dem 01. Januar 2020 ergänzt **Alberto Caccia** das TEKO-Team als **Technical Sales Manager Italy**. Durch seine vorherigen Tätigkeiten kennt der gebürtige Italiener den italienischen Markt mit seinen Bedürfnissen und Anforderungen wie seine Westentasche, womit er optimal für die technische Beratung und Betreuung vor Ort geeignet ist.

Redaktion: Alberto, was haben Sie vor Ihrer Tätigkeit bei TEKO gemacht? Haben Sie schon immer in der Kältebranche gearbeitet?

Alberto: Ja, nach meinem Hochschulabschluss mit Fachrichtung "Elektronik" startete ich direkt in der Kältebranche. Damals arbeitete ich als Installateur und Servicetechniker für Industrieprojekte. Dadurch konnte ich umfangreiche, praktische Erfahrungen im Umgang mit Kälteanlagen sammeln.

Anschließend zog es mich zum After-Sales-Service in der Gewerbekälte bei der Linde-Carrier-Gruppe. Dank dieser Tätigkeit habe ich mir ein breites Netzwerk guter Beziehungen zu den wichtigsten Kältefachbetrieben, Beratern und Lebensmittel-einzelhändlern im gesamten italienischen Gebiet aufgebaut.

Redaktion: Warum haben Sie sich dazu entschieden, für TEKO zu arbeiten?

Alberto: Wegen der Technologie, die TEKO bietet. Besonders schätze ich die hohe Fertigungsqualität der Kälteanlagen, die verständlichen Regelsysteme und umfangreichen Prüfmethode, ohne die keine Anlage die TEKO-Fertigung verlässt.

Redaktion: Jetzt haben Sie bereits einige Erfahrungen bei TEKO gesammelt. Was gefällt Ihnen an Ihrer neuen Stelle besonders gut?

Alberto: Das hohe technische Know-how, das TEKO von seinem Vertriebsteam fordert. Das Team ist jung, motiviert und hilfsbereit und hat mich in meiner Einarbeitungsphase super unterstützt.

Redaktion: Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Alberto: Mein Ziel ist es, TEKO und die dazugehörigen, zuverlässigen Produkten im italienischen Markt bekannter zu machen und in wichtige Projekte einzubringen. So habe ich die Chance, die Weiterentwicklung des italienischen Marktes weiter voranzutreiben.

Redaktion: Alberto, wir danken dir für das Gespräch und wünschen dir viel Erfolg bei den nächsten spannenden Projekten.

Ausbildung, Studium & Co.

Junge Leute bei TEKO

Jedes Jahr im Sommer starten junge Menschen bei TEKO ihre Berufsausbildung. Knapp 10 Prozent unserer Belegschaft sind Auszubildende und Studierende. Besonders stolz sind wir, dass der größte Teil dieser jungen Leute auch nach der Ausbildung bei uns bleibt. Wir sind uns bewusst, dass dies ohne Weiterentwicklungsmöglichkeiten mit ausgezeichneten Perspektiven nicht möglich ist und bieten ihnen daher entsprechende Optionen zur Weiterqualifizierung.



Denise Kraft & Martina Mansholt – Ausbildungsstart

Am 01. August 2019 begann für Denise Kraft (links) und Martina Mansholt (rechts) die **Ausbildung zur Industriekauffrau** bei TEKO. Wir wünschen den Beiden von Herzen alles Gute, viel Erfolg und Freude in diesem Lebenskapitel.

Lena Betz – Erfolgreiche Ausbildungsprüfung

Nach drei Jahren Berufsausbildung legte Lena Betz am 05. Juni 2019 mit Bravour die **Prüfung zur Industriekauffrau** ab. Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung und freuen uns, dass sie auch nach der Ausbildung ein Teil unseres Teams geblieben ist.

Die Azubis durchlaufen bei uns alle berufsrelevanten Bereiche. Das ist Teil des Ausbildungsplans und hilft den jungen Leuten herausfinden, was ihnen besonders liegt. Bei Lena Betz war das die **Fertigungssteuerung**, wo sie auch direkt nach ihrer Ausbildung durchstarten konnte.



Lukas Beier – Bestandene Bachelorprüfung

Herzlichen Glückwunsch auch an Lukas Beier! Im September 2019 absolvierte er erfolgreich seine **Prüfung zum Bachelor of Science – Fachrichtung Kältesystemtechnik**.



Lukas Beier startete im August 2013 seine Ausbildung als Mechatroniker für Kältetechnik bei TEKO. Nach seiner Prüfung im Juli 2016 unterstützte er unsere Mannschaft in der Fertigung und begann im September 2016 das duale Studium an der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung (ESaK).

Wir freuen uns, dass Lukas Beier ein Teil von TEKO geblieben ist und seit dem 01.10.2019 den Bereich Technologie-Entwicklung unterstützt.

Sportliches Engagement

Förderung junger Talente & Vereine

Stimmt es wirklich, dass sportliche Menschen mehr Erfolg in der Arbeit haben? Studien belegen jedenfalls, dass uns regelmäßige Bewegung effektiver macht, weil wir so unsere Disziplin, Ambition und unser generelles Wohlbefinden steigern. Aus diesem Grund dachten wir uns: "Warum nicht diesen Erfolg an andere Menschen weiter geben?" – und engagieren uns für lokale und regionale Sportler und Vereine.

Sponsoring des Fußballvereins FSV 1912 Dorheim e.V.



Zur Saison 2019/2020 sind wir Hauptsponsor des regionalen Fußballvereins FSV 1912 Dorheim e.V.

Wir freuen uns, für die kommenden drei Jahre mit unserem Logo auf Banden, Bannern und der Brust des B-Ligisten zu prangen und sogar Namensträger der "TEKO Kältetechnik Arena" zu sein – denn so wird der städtische Sportplatz Dorheim vom FSV Dorheim intern bezeichnet.

Dorheim ist nur circa 20 km von unserem Hauptsitz in Altstadt entfernt. Daher liegt es im wahrsten Sinne des Wortes nahe, dass wir diesen regionalen Verein unterstützen. Der FSV blickt auf eine über 100 jährige Vereinsgeschichte zurück und repräsentiert mit über 300 Mitgliedern eine starke, aktive Mannschaft mit vielen jungen Mitgliedern.

Durch unser Engagement in dem Verein erhoffen wir uns, das Interesse junger Menschen an der Kältebranche zu wecken. Durch Nachwuchsförderung und Steigerung des Bekanntheitsgrades unserer Branche möchten wir dem Fachkräftemangel Stück für Stück entgegenwirken.

Sponsoring Niklas Bingel – Radrennsport

Seit Sommer 2019 engagieren wir uns für das junge Radrentalent Niklas Bingel.

Niklas Bingel ist am 31.03.2003 geboren und lebt im rheinland-pfälzischen Dornholzhausen. Seit 2012 ist er Vereinsmitglied des RSV Oranien Nassau. Dort ist er aktiv in den Disziplinen Straßenrennsport und Mountainbike (MTB). Seit 2015 ist er zudem Mitglied im Landeskader Rheinland-Pfalz (RLP).

Trainiert wird Niklas durch seinen Vater Michael Bingel. Dieser war jahrelang selbst im Radrennsport tätig und hat diese Leidenschaft an seine Söhne weitergegeben.

Mit 16 Jahren ist Niklas noch voll im Wachstum. Sprich, er benötigt jährlich ein neues Rad für MTB und Straßenrennen. Wir waren von seinem Ehrgeiz und seinen super Leistungen begeistert und entschieden uns daher, ihm für die aktuelle Saison ein neues MTB-Rad zu stellen.



Der Leistungssport erfordert ein hohes Maß an Disziplin – neben seiner Lehre als KFZ-Mechatroniker ist das keine leichte Aufgabe. Mindestens drei Mal wöchentlich wird nach einem strikten Plan trainiert und Rennen finden im Sommer jeden Sonntag statt. Dazu kommen die Einheiten, die er zuhause auf der Rolle trainiert und ein zweiwöchiges Vorbereitungstraining auf Mallorca im Frühjahr. Insgesamt sprechen wir hier von circa 7.000 Trainingskilometern pro Jahr. In 2018 fuhr Niklas insgesamt 36 Rennen.

Landesmeister RLP ist Niklas bereits. Sein nächstes Ziel ist es, den Titel als deutschen Meister MTB zu gewinnen.

Wir wünschen Niklas gutes Gelingen, viel Erfolg und Freude mit seinem neuen Rad!

Niklas' größte Erfolge:

- **2015**
 - Gesamtsieger Radon-Cup
- **2017**
 - RLP-Meister RR Bergzeitfahren
 - RLP-Meister Mountainbike
 - RLP-Vizemeister Radcross/ Querfeldein
 - Vereinsmeister RSV Oranien Nassau
- **2018**
 - RLP-Meister MTB Marathon XCM
 - RLP-Meister MTB XCO
 - RLP-Meister RR Bergzeitfahren





Die TEKOPOST wird von Mitarbeitern der TEKO Kältetechnik GmbH erstellt. Die Texte spiegeln die Ansichten der jeweiligen Autoren wider. Eine Rechtsverbindlichkeit für TEKO Kältetechnik GmbH kann daraus nicht abgeleitet werden.

Redaktion: Sarah Schröter & Nadine Neuberger
Design: Sarah Schröter